









Danziger Nachrichten

Polen und Danzig

Polnischer Frontwechsel gegenüber Danzig?

Nach der letzten Allerbundstagung ist der Streit über die polnische Politik in der Danziger Frage wieder aufgelebt. Besonders scheint die Auseinandersetzung in der polnischen Presse beeinflusst durch die Person des neuen polnischen Vertreters in Danzig, Minister Straszynski...

den gegenwärtigen Sätzen der Zoll für Eisen durchschnittlich 88,38 Prozent des Wertes, für Stahl aber nur 7 Prozent betrage. Die Eingabe enthält u. a. noch die Feststellung, daß selbst bei erheblicher Steigerung des Verbrauchs die Pilsnarmarkthälfte allein in der Lage sei, den gesamten Stahlbedarf Polens zu decken.

Pädagogen-Tagung in Danzig.

In der Zeit vom 14.-17. April veranstaltet das Zentralinstitut für Erziehung und Unterricht (Berlin) in Danzig einen Kursus. Als Redner werden bedeutende Führer auf dem Gebiet der Schulreformbewegung angekündigt.

Stinnes und die Konzentration

wird Benno Engelbert Graf zum Schluß seines wirtschaftspolitischen Vortragskurses in zwei abgeschlossenen Vorträgen behandeln. Der erste findet heute abend 6 1/2 Uhr in der Aula des städt. Gymnasiums am Winterplatz statt.

Abänderungen der Kriegsrentner-Befehle

Der Ausschuß für Soziale Angelegenheiten des Volkstages beschäftigte sich heute mit dem Gesetzentwurf des Senats zur Abänderung der Reichsversorgungsbefehle. Als wesentlich ist hierbei zu berücksichtigen, daß die Rekursinstanz bei Grabsachen wegfällt...

Die Forderung des Kriegsrentner-Kartells

Das Kartell der Kriegsbeschädigten und Kriegshinterbliebenen hat sich in einer Eingabe an Senat und Volkstag gewandt, in welcher es eine Sonderzulage zu den Renten der Kriegsveteranen fordert und zwar für die Kriegsbeschädigten 300 Prozent und für die Kriegshinterbliebenen 100 Prozent der Grundrente.

Mahnahmen gegen die Einschleppung des Fleckfiebers

Zum Schutze gegen die Einschleppung des in Nachbargebieten der Freien Stadt Danzig ausgebreiteten Fleckfiebers ist bis auf weiteres nachstehende Anordnung erlassen: Jeder Arbeitgeber, der vorübergehend angenommene, nicht ortsanfällige, landwirtschaftliche Arbeiter (Saisonarbeiter) einstellt...

Keine Kontrolle der Durchreise-Straßenwerke

Wir hören von unterrichteter Seite: Nach einer nochmaligen Mitteilung der polnischen Regierung an die deutsche Regierung ist das polnische Generalkonsulat in Berlin darauf hinzuwirken worden, daß es zur Durchreise von Reichsdeutschen nach Danzig nicht der Zustimmung des sieben polnischen diplomatischen Vertreters bedarf.

Erhebliche Herabsetzung der Prozeßkosten

Seit dem 12. März d. J. ist eine erhebliche Ermäßigung der Gerichts- und Anwaltskosten für die Prozeße eingetreten. Bei den kleineren Objekten sind die Sätze unter den Friedensstand herabgesetzt. Bei den großen Objekten ist eine Ermäßigung der Prozeßkosten bis auf 1/2, der Anwaltsgebühren sogar bis auf 1/3 der bisherigen Sätze erfolgt.

Fußballspiel Heubude-Ohra

Am Sonntag, den 23. März, trafen sich die Fußballabteilungen des Turn- und Sportvereins „Freiheit“ Heubude und des Turn- und Sportvereins „Freiheit“ Ohra zu einem Gesellschaftsspiel. Nach stottem Spiel gewann Heubude mit dem Resultat 9:0.

Gen. Paul Boh

Am Sonnabend ist einem längeren schweren Leiden der Gen. Paul Boh erlegen. Mit ihm ist einer der Ältesten beklagend, die sich um die Danziger Arbeiterbewegung sehr verdient gemacht haben. Der Verstorbene war 1869 in Danzig geboren und von Beruf Maurer. Schon frühzeitig erkannte er die Notwendigkeit der gewerkschaftlichen Organisation...

Paul Boh war in seinem Leben das Vorbild eines eifrigst-bemühten Proletariats. Möge er in der jungen Generation viele gleich arbeitsfreudige und tapfere Nachfolger finden.

Die ersten Wirkungen. Nachdem am vergangenen Donnerstag der Hauptausschuß des Volkstages die Abstellung einer Sechsmaschine genehmigte, hat der Senat am 21. d. Mts. durch Verfügung angeordnet, daß nunmehr alle Dienststellen sämtliche Druckaufträge der Gefängnisdruckerei zuweisen haben.

Kommerzienrat Bieler. Im Alter von 68 Jahren ist am Sonnabend der Kommerzienrat Fritz Bieler an Herzschwäche gestorben. Er war einer der führenden Kaufleute Danzigs und Mitbegründer der Firma Bieler & Gerdemann. Als das Unternehmen in eine Aktiengesellschaft umgewandelt wurde, wurde er ihr Geschäftsführer.

Tanzverträgen mit Schlägerei. In Ramenstein fand im Vorjahre im Freien ein Tanzvergnügen statt, das der Landjäger zu beaufsichtigen hatte. Dieser befüchtete auf Grund einer Warnung eine schlechte Aufnahme und nahm daher einen Polizeiwächter mit. Die Beute waren auf die Beamten schlicht zu brechen, weil diese bei ihnen zungangsweise einquartiert worden waren.

- Danziger Standesamt vom 21. März 1924. Todesfälle. Wirtschaftlerin Gertrud Kolowatz, 24 J. 2 M. - Schiffsführer Franz Ott, 49 J. - Arbeiter Julius Deran, 72 J. 9 M. - Unverehelichte Johanna Kuhl, 25 J. 11 M. - Tochter des verst. Zimmermanns Theodor Salbitz, 14 J. 9 M. - Maurergeselle Paul Bok, 54 J. 4 M. - Kaufmann Georg Schmidt, 60 J. 2 M. - Privatier Ida Schulz, 78 J. 2 M. - Totgeb. Knabe des Schneiders August Koncl. - Witwe Laura Felski, 78 J. 8 M. - Kaufmann Albert Bloch, 30 J. 10 M. - Witwe Franziska Rontau geb. Froid, 78 J. 2 M. - Landwirt Emil Göt. 23 J. 5 M.

Wasserstandsberichte am 24. März 1924. Table with 2 columns: Location and Water Level. Locations include Jawischort, Warschau, Plock, Thorn, Tordou, Caim, Graubenz, Kurzbrack, Montanerspize, Dinkel, Dirschau, Einlage, Schlemensdorf, Rogat, Schöner D., Balgenberg D., Neuhofersdorf, Anwaß.

Wasserspiegel-Eisbericht vom 24. März 1924. Boh Schillno bis km 31 (Burske) Eisstand, von hier bis km 91,0 (Blugowko) eisfrei mit Unterbrechung von Eisverfestungen, alsdann bis km 170 (Piedel) in der Bruchrinne hartes Brucheisstreifen, weiter bis zur Mündung Schwaches Brucheisstreifen. Eisabtrieb in See gut. Eisbrechdampfer: „Brahe“, „Drewenz“, „Ferse“ und „Welle“ in der Bruchmündung; „Schwarzwalder“ im Culmer Hafen; „Montau“, „Ossa“ und „Rogat“ arbeiten an der Eisverfestung bei km 85,0 (5 km oberhalb Culm), „Wrobnia“ in Kurzbrack, „Prussina“ in Einlage.

Minister Straszynski, der polnische Vertreter in Danzig wird, wie man aus Warschau meldet, zu Verhandlungen heute dort erwartet. Nach unseren Informationen, soll die in letzter Zeit in der Öffentlichkeit so lebhaft diskutierete Frage der grundsätzlichen Einstellung gegenüber Danzig, Souverän oder nicht Souverän, zum Gegenstand von Beratungen mit der polnischen Regierung gemacht werden.

Steuerabkommen mit Polen.

Die mit der Republik Polen seit 2 Jahren (!!) schwebenden Verhandlungen über den Abschluß von Abkommen betreffend gegenseitige Rechte in Steuerfragen und die Vermeidung von Doppelbesteuerungen wurden in Danzig in der Zeit vom 8. März bis zum 17. März fortgesetzt und endlich zum Abschluß gebracht. Unterzeichnet wurden: 1) ein Abkommen über Rechtschutz und Rechtshilfe auf dem Gebiete der Steuern, 2) ein Abkommen zur Ausgleichung der beherrschenden Besteuerungen insbesondere zur Vermeidung der Doppelbesteuerung auf dem Gebiete der direkten Steuern.

Leichtathletik-Kursus der Arbeiter-Sportler.

Am Sonntag, den 23. März, begann in der Schullturnhalle Neukottland der auf fünf Sonntage festgesetzte Kursus für Leichtathleten des 3. Bezirks vom 12. Kreis des Arbeiter-Turn- und Sportbundes. Vertreten waren 31 Sportler und 2 Sportlerinnen. Der Kursus soll nicht einen reinen Lehrcharakter tragen, sondern es ist geplant, ihn als eine Art Arbeitsgemeinschaft durchzuführen. Nach kurzen Begrüßungsworten des Bezirks-Sportwartes ging er in groben Umrissen auf den Wert und das Ziel des Kursus ein und betonte, daß jede Übungsart der Leichtathletik auch eine besondere Technik in sich schließt, die zu erlernen ein jeder Kurssteilnehmer im Verlauf der Übungsstunden bestrebt sein möge.

Die geistliche Regelung des Lehrplans. In der Sitzung des 1. Volkstages vom 26. April 1923 wurde beschlossen, den Senat zu eruchen, baldmöglichst eine Gesetzesvorlage zur einheitlichen Regelung des Lehrplans vorzulegen für kaufmännische und gewerbliche Lehrpläne einzubringen. Das ist bisher nicht geschehen. Der Abg. Ediger richtet deshalb an den Senat die kleine Anfrage, wann das Gesetz dem Volkstag vorzulegen wird.

Die Stahl- und Eisengasse in Polen. Die Notwendigkeit einer Revision des polnischen Zolltarifs, wenigstens soweit er sich auf Stahl und Eisen bezieht, wird jetzt auch von der polnischen Industrie vertreten. So hat die Eiswerkstätte eine Eingabe an das polnische Handelsministerium gemacht. Bis jetzt unterliegen Stahl und Eisen den gleichen Zöllen. Die Folge ist, daß bei dem sehr verschiedenen Werte des Eisens und des Stahls das Verhältnis des Zolles zum Werte der Ware ein sehr verschiedenes ist. Es wird festgestellt, daß bei



Aus dem Osten

Marienburg. Günstige Entwicklung der Stadt. Nachdem die Stadt Marienburg durch den Verfall der...

Ußing. Die Zahl der Geburten ist auch hier erheblich zurückgegangen. Das ergibt man daraus, daß im Jahre 1912 an Geburten 1749 verzeichnet...

Königsberg. Lübbing als Spitzenkandidat. Die SPD. Wahlkreis Ostpreußen, hat die Kandidatenliste für die Reichstagswahlen noch nicht endgültig festgelegt...

Königsberg. Vor einem Jahre erhielt die 19-jährige J. S. eine Witwe, bei dem Bestir Fritz Neumann in Groß-Pindemon, einem Wirt, Stellung als Köchin...

Königsberg. Erneute Ausbeutung in der Königsberger Metallindustrie. Seit die im Metallhandelsindustrie sowie bei der Union-Gießerei...

Wladimir. Aus russischer Gefangenschaft zurückgeführt in der Arbeiter-Kad von hier. Er wurde im März 1915 in einem Gefecht gefangen genommen...

Stettin. Das Eis der Oder. Infolge der Eiskreuzer ist der Lagen ununterbrochen...

der Oder loszubrechen, ist die Oberflächfahrt immer noch geschlossen. Die Eiskreuzer sind bisher bis in die Gegend von...

Aus aller Welt

Großfeuer in Frankfurt a. M. Die große etwa 80 Meter lange und 15 Meter hohe landwirtschaftliche Halle in der...

Wirtlicher Mord um die Erbschaft. Unter dem dringenden Verdacht des wirtlichen Mordes ist in Berlin eine 33 Jahre alte Frau Erna V. verhaftet worden...

Schraute Mutterliebe. Das Volksgesetz Bamberg verurteilte die Tagelöhnerwitwe Auguste Diermeier von...

Ein geleiteter Dampfer. Aus Havre wird gemeldet: Infolge Reibens in der französischen Dampfer „Hypocrite...“ beim Anlegen geplatzt...

Schülerentat auf einen Lehrer. Ein römischer Oberlehrer war wegen schlechten Verhaltens mehrfach bestraft worden...

Der schtaufend Dollar Diamanten gestohlen. Hunderte von Leuten, die sich auf dem Schiffe der Dampfer in...

Zum Tode verurteilt. Die Stenographer Strafkammer verurteilte den Arbeiter Johann Seiner wegen Mordes an...

Die Diebstahlbande in den Berliner Gassen. Nach monatelanger Nachforschung ist es der Kriminalpolizei gelungen, einer Bande auf die Spur zu kommen...

einrichtungen, Zimmermöbel, Tüchbänke und Lebensmittel. Zwei Willkürer der Bande konnten verhaftet werden...

Klopphofeier in Duedlinburg. Anlässlich der Festerlichkeiten, die zu Klopphofs 200. Geburtstag (geb. 2. Juli 1724) in seiner Vaterstadt Duedlinburg stattfinden...

Ein merkwürdiger Einwanderungsfall. Ein merkwürdiger Fall, der die Einwanderungsbehörde von Neuport seit mehreren Monaten beschäftigt, ist nun zur Entscheidung gekommen...

Requirierung der japanischen Erdbebensünder. Während die größeren Versicherungsunternehmen in Tokio 10prozentigen Schadenerfah an die durch das Erdbeben geschädigten Firmen zu zahlen bereit sind...

Ein streifender Pfarrer. In einem kleinen Ort in Kroatien war volle acht Tage lang die katholische Pfarrkirche gesperrt. Es läuteten keine Glocken...

Die Angel unter dem Gelpel. Der in Westdeutschland wohnende Rittergutbesitzer G. Kieg bei seinen Berliner Geschäftsreisen in einem großen Hotel in der Friedrichstadt ab...

Versammlungs-Anzeiger

Angaben für den Versammlungskalender werden nur bis 9 Uhr Morgens in der Geschäftsstelle...

Gemeinschaft arbeitender Jugend. Montag, den 21. März, abends 7 Uhr: Arbeiter-Probe in der Hilfschule Seiffers...

F. M. Die Porträts des Kollegen Gustav Graf von Monna, den 21. und Donnerstag, den 27. März, sind öffentlich. Thema: Stinnes und die Konzentration des...

F. M. Volkstagstraktion. Dienstag, den 25. März, abends 6.30 Uhr. Sitzung im Volkshausesgebäude.

Gemeinde- und Staatsarbeiterverband. Dienstag, 25. März, abends 6 Uhr, bei Heumann, Fischmarkt 6. Vertrauensmännerversammlung. Der wichtigsten Tagesordnung wegen ist das Erscheinen sämtlicher Vertrauensmänner notwendig.

Die Zwei und die Dame.

16) Roman von Esca Ciorich.

Während der Polizeireise hat alles dort im Gange war, und schließlich war er abwärts nach in die Höhe der...

Die beiden Männer waren Frau Sonia und der Mann mit dem...

Einmaliges Kapitel.

Das alles, was der Polizeireise in den letzten Tagen erlebt hatte, war dies das letzte Kapitel. Der Mann...

Am nächsten war es ihm vorstellbar mit dieser Sache. Er dachte an die...

hat war. Der Mann hat auch denken können, daß der Krache...

Der Polizeireise war es ihm vorstellbar mit dieser Sache. Er dachte an die...

Der Mann dachte an die Sache. Er dachte an die Sache. Er dachte an die...

hätten Sie leicht ein großes Unheil auf uns beide herab...

„Ich fürchte mich nicht,“ antwortete der Polizeireise. Sie schüttelte unwillig und ungeduldig den Kopf...

„Sie haben richtig geraten,“ antwortete er, „aber ich blieb...

„Sie tadeln nur, ich bin doch nicht im Glauben und faule...“

Der Polizeireise hörte Frau Sonia aufmerksam zu. Während er an ihrer Seite...

„Sie kennen mich nicht,“ sagte sie, „mein Mann kommt mit...

„Sie entschließen da ein seltsames Geheimnis,“ sagte der...

„Ich entsinne kein Geheimnis, ich sage nur, was wahr ist, und...

„Einerlei,“ sagte sie, „Sie können Ihrem Schutzmantel danken, daß Sie...

„Gnädige Frau, mich dünkt, daß Ihre Worte für diese freundschaftliche...

„Die Liebe haben und blühte ihm in die Augen, und er wurde...



# Danziger Nachrichten

## Vertrauensleute

der B.S.P.D. und der Gewerkschaften.

Schlimmer denn je erhebt das Gewerkschaftsproblem sein Haupt. Die Arbeitgeber glauben die Zeit gekommen, um jede Verbesserung der Lohn- und Arbeitsbedingungen unterbinden zu können. Um so notwendiger ist das Zusammenhalten aller Arbeiter und Angestellten, ihre Stimme der Forderung anzupassen. Die Führerin in diesem Kampfe ist die

## Danziger Volksstimme.

Soll ihr Wirken von Einfluss und Erfolg sein, dann ist es notwendig, daß der letzte Arbeiter und Angestellte Leser der Volksstimme ist. Um die noch Fernstehenden zu gewinnen, verankert der Verlag in der Zeit vom 21. März bis 1. April

## eine Werbewoche.

In unsere Vertrauensleute in allen Betrieben und auf allen Arbeitsplätzen richten wir die Aufforderung, Verbindungen und Aufnahmehelfer von uns in Empfang zu nehmen. Unsere Vertrauensleute in den ländlichen Orten erheben die Lage des Material und die näheren Ausführungsbestimmungen angeht.

Um die Werbetätigkeit anzuregen, erhalten unsere Vertrauensleute für drei Neuaufnahmen ihre eigene Zeitung für April frei ins Haus angeliefert.

Am Freitag, den 28. März, erscheint die „Volksstimme“ in verstärkter Auflage. Diese Nummer eignet sich besonders für eine rege Mitwirkung. Bestellungen sind recht bald zu machen. Die Neuaufnahmen sind in der Geschäftsstelle, Am Spennhaus 6, abzugeben, wo auch alles Nähere zu erfahren ist.

## Verlag Danziger Volksstimme.

Am Spennhaus 6.

Die Tagesordnung des Volkstages zu seiner Mittwochs-Sitzung umfaßt 13 Punkte, und zwar: Bericht des Rechtsausschusses zum Antrag des Senats auf Genehmigung zur Strafverfolgung gegen die Frau Abg. Mohr, den Abg. Böhm, den Abg. Glombowski, den Abg. Wisniewski. Zweite Beratung eines Gesetzentwurfs über die Gemeindefragen. (Hierzu liegen spezielle Änderungsanträge vor). Zweite Beratung des sozialdemokratischen Amnestiegesetzes. Bericht des Ausschusses über Vorlage eines Erwerbslosenversicherungsgesetzes. Bericht des Ausschusses betr. Regelung der sanitären Ueberwachung ausländischer Erntearbeiter. Bericht des Wirtschaftsausschusses über Preissteigerung von

Lebensmitteln. Bericht des Wirtschaftsausschusses zum Antrag des Abg. Neek und Fraktion betr. Ausfuhr von Zuckerrüben. Große Anfrage des Abg. Schilke und Fraktion betr. Maßnahmen der polnischen Eisenbahndirektion gegen Danziger Eisenbahnbeamte. Zweite Beratung eines Gesetzentwurfs über das Abkommen zwischen der Freien Stadt Danzig und der Republik Polen betr. Sicherheitsleistung für Prozeßkosten und Vorauszahlung der Gerichtskosten.

## Die Probleme der Jugendziehung!

Lehrer! Jugendzieher! Jugendführer!

Am Dienst. den 25. März, nachmittags 4 Uhr, wird Genosse Engelbert Graf in der Aula der Petrischule, Hausplatz, in einem öffentlichen Vortrage über

## Die Soziologie der Jugend

sprechen.

Der Vortrag wird, ausgehend von den modernen Forschungen der Gesellschaftswissenschaft und Pädagogik, die Stellung der Lehrerschaft zur Jugend behandeln. Alle interessierten Kreise, insbesondere die Lehrerschaft, werden zum vollständigen Besuch eingeladen. Zur Deckung der Unkosten wird ein Eintrittsgeld von 1,00 Gulden erhoben.

Arbeitsgemeinschaft sozialdemokratischer Lehrer und Lehrerinnen der Freien Stadt Danzig.

## Ein tödlicher Bauunfall.

Der Bauarbeiter Franz Rosengart aus Zoppot-Mariental ist am Sonnabend nachmittag tödlich verunglückt. Er war auf dem Neubau Schellmüllerweg 8 (ehemalige Handlungsgärtnerei Schübbe) beschäftigt und stürzte gegen 2 Uhr nachmittags mit einer Traglast Ziegelsteinen vom Gerüst herunter. R. erlitt schwere Schädel- und Brustverletzungen. Bereits auf dem Wege zum Krankenhaus trat der Tod ein.

Der Verkehr in der Laternengasse. Der Fußverkehr und Reitverkehr in der Laternengasse wird fortan nur in der Richtung von der Brettgasse nach der Heiligen Geistgasse gestattet.

Neue Servisbezeichnung. Der zwischen dem Jakobswall und der Mottkaumündung gelegene Teil der Berggasse hat die Servisbezeichnung „Am Milchpeter“ erhalten.

Zoppot. Neuer Landesbeamter. Der Bureauintektor Wilhelm Mathieu aus Zoppot ist anstelle des bisherigen Landesbeamten, Rechnungsrats Eduard Thiele, als Landesbeamter für den Landesamtsbezirk Zoppot ernannt worden.

# Kleine Nachrichten

Deutsch-französischer Wettbewerb auf der Rennbahn. Auf der Buffalo-Bahn in Paris konnte gekürt der deutsche Dauerradrennfahrer Karl Wittig. Es ist das erstmalig seit Juli 1914, daß ein deutscher Radrennfahrer sich an einer Konkurrenz in Frankreich beteiligt. Wittig wurde freundlich aufgenommen. In den Rennen wurde Wittig Dritter. Unter lebhaftem Beifall des Publikums legte er ein ihm überreichtes Blumenbouquet vor dem Deutmal der gefallenen französischen Radrennfahrer im Velodrom nieder. — Auch die Eröffnung der diesjährigen Radrennsaison am Sonntag in Berlin-Tempelhof brachte fast mehr als 10 Jahren zum erstenmale wieder einen Franzosen in Deutschland an den Start und zwar Miquel-Paris, der vor dem Krisee händig in Berlin lebte. Bei der Schlusswertung wurde Begmann-Schweiz Erster, Miquel-Franzose Zweiter und Thomas Breslau Dritter.

Erfolge deutscher Boxer. In Hamburg fanden gestern internationale Boxkämpfe statt. Der besten Kräfte schlug den Engländer Herrn Gold in der ersten Runde entscheidend. Auch die beiden andern Ausländer, und zwar der Engländer Paten Coram und der australische Meister Frankie Turner wurden geschlagen, der erstere von dem Hamburger Knudig, der letztere von dem Bremer Knudig.

Einen neuen Schwimm-Weltrekord. Bei den internationalen Schwimmwettkämpfen in München stellte der deutsche Meister Stademacher im 100-Meter-Brustschwimmen mit 1 Minute 15 Sekunden einen neuen Weltrekord auf.

Todessturz eines deutschen Meistersieggers. Der Flieger Linnefogel stürzte am Sonnabend nachmittag bei seinem ersten Alleinflug, den er nach sechsjähriger Unterbrechung unternahm, bei Kassel aus geringer Höhe ab. Er war sofort tot. Linnefogel ist vor dem Kriege besonders durch seine Erfolge im Höhenflug bekannt geworden. Zwei Welt-Höhenrekorde mit und ohne Passagiere erzielte er seiner Zeit den Franzosen. Am bekanntesten ist sein 6750 Meter-Höhenrekordflug ohne Passagier, den er am 9. Juli 1914 auf einem Rumpler-Eindecker ausführte.

## Ämtliche Börsennotierungen.

Danzig, 22. 3. 24  
 1 Dollar: 5,81 Danziger Gulden.  
 1 Million poln. Mark: 0,63 Danziger Gulden.  
 1 Rentenmark 1,31 Gulden.  
 1 Billion Reichsmark 1,31 Gulden.  
 Berlin, 22. 3. 24.  
 1 Dollar 4,2 Billionen, 1 Pfund 18,1 Billionen Mk.  
 Danziger Getreidepreise vom 22. März. (Ämtlich.)  
 In Danziger Gulden per 50 Kg. Weizen 11,40—11,50.  
 Roggen 7,25—7,00. Gerste 7,20—7,30. Hafer 7,25—7,35.

# Stadttheater Danzig.

Intendant: Rudolf Schaper.  
 Heute, Montag, den 24. März, abends 7 Uhr:  
 Dauerkarten Serie I.  
**Don Pasquale**  
 Dienstag, den 25. März, abends 7 Uhr. Dauerkarten haben keine Gültigkeit. „Fidelio“. (Titelrolle: Frau Helene Tschelban-Berlin als Gast auf Engagement.)  
 Mittwoch, den 26. März, abends 7 Uhr. Dauerkarten Serie II. „So'n Windhund“. (Dr. Winteritz Richard Anorr-Altenburg als Gast auf Engagement.)  
 Donnerstag, den 27. März, abends 7 Uhr. Dauerkarten haben keine Gültigkeit. „Schwarzwaldbädel“.  
 Freitag, den 28. März, abends 7 Uhr. Dauerkarten Serie III. „Don Pasquale“.  
 Sonnabend, den 29. März, abends 7 Uhr. Dauerkarten haben keine Gültigkeit. „Charles Tante“.  
 Sonntag, den 30. März, abends 7 Uhr. Dauerkarten haben keine Gültigkeit. „Die Czardasfürwin“.  
 Wer Nervenschwäche nervösen Charakters, den jeder Art leidet, verlange kostenfrei ausführl. ärztl. Broschüre über Nervenschwäche v. Gebhardt & Cie., Berlin, Potsdamer Straße 194 b. 13434

# Öffentlicher Vortrag!

Engelbert Graf  
 Dozent an der Akademie der Arbeit in Frankfurt a. M.  
 spricht am Dienstag, den 25. März, nachm. 4 Uhr in der Aula der Petrischule am Hausplatz über das Thema:  
**Die Soziologie der Jugend**  
 Alle interessierten Kreise, insbesondere die Lehrerschaft, sind freundlich eingeladen. — Zur Deckung der Unkosten wird ein Eintrittsgeld von 1.- G erhoben.  
 Arbeitsgemeinschaft sozialdem. Lehrer und Lehrerinnen d. Freien Stadt Danzig.

Am Sonnabend, den 22. März, vormittags 10 Uhr, verschied nach einem langen, sehr schweren Leiden mein lieber Mann, unser guter Vater, Schwiegervater und Großvater, der Maurer

# Paul Voß

im Alter von 54 Jahren.  
 In tiefer Trauer

## Die Hinterbliebenen.

Die Einäscherung findet am Donnerstag, den 27. März, nachmittags 3 Uhr, im Krematorium, Michaelsweg, statt. (†)

## V. S. P. D., II. Bezirk.

### Nachruf!

Nach langem schweren Leiden verstarb am Sonnabend, den 22. März, unser altes Mitglied, der Maurer

# Paul Voß

Ehre seinem Andenken!  
 Die Bezirksleitung.

Die Einäscherung findet am Donnerstag, nachmittags 3 Uhr, im Krematorium statt. Die Genossen werden gebeten, sich zahlreich zu beteiligen. (†)

## V. S. P. D., II. Bezirk.

Am 22. ds. Mts. verstarb nach langem schweren Leiden unser Mitglied, der Maurer

# Paul Voß

im 54. Lebensjahre.  
 Wir verlieren in ihm ein tüchtiges Mitglied und werden sein Andenken in Ehren behalten.

Verein d. Freidenker i. Feuerbestattung und Gemeinschaft poln. Freidenker. Ortsgruppe Danzig. (†)

Die Einäscherung findet unter Mitwirkung der Freien Sängers am Donnerstag, den 27. nachm. 3 Uhr, im hiesig. Krematorium, statt

## Begehrter für Behörden, Politiker und Geschäftsleute!

# Politisches Handbuch der Freien Stadt Danzig

von E. Groß, Direktor beim Volkstag

### Inhalt

1. Auszug aus dem Friedensvertrag von Versailles vom 28. Juni 1919 — 2. Bekanntmachung der Freiheit der Stadt Danzig — 3. Verfassung der Freien Stadt Danzig vom 14. Juni 1922 mit Anmerkungen — 4. Konvention zwischen der Republik Polen und der Freien Stadt Danzig vom 9. November 1920 — 5. Statistische Angaben und wichtigerer Geschäftszahlen — 6. Geschäftsordnung für den Volkstag der Freien Stadt Danzig vom 21. Febr. 1923
7. Führer durch die Danziger Gesetzgebung — 8. Amtliches Ergebnis der Wahlen vom 12. 11. 1923 — 9. Verzeichnis der Abgeordneten des Volkstages der 2. Wahlperiode (alphabetisch geordnet mit biographischen Zeichnungen) — 10. Vorstand des Volkstages — 11. Fraktionen des Volkstages — 12. Bureau des Volkstages und seine Einrichtungen — 13. Beschreibung des Volkstagsgebäudes — 14. Senat der Freien Stadt Danzig: a) Mitglieder, b) Staatsbehörden — 15. Uebersicht über die Plätze der Abgeordneten im Sitzungsraum

Zum Preise von 2 Gulden zu beziehen durch alle Buchhandlungen oder direkt vom Verlag

**Buchhandlung J. Gehl & Co.**  
 Danzig, Am Spennhaus 6. : Telephon 3292

Habe meine Praxis in vollem Umfange wieder aufgenommen.  
**Dr. Marianne Spieß-Barthel**  
 prakt. Ärztin  
 Danzig-Langfuhr Hauptstraße 57 I  
 Sprechstunden 9<sup>1/2</sup>—11<sup>1/2</sup> u. 3<sup>1/2</sup>—4<sup>1/2</sup> Uhr  
 Bei allen Krankenkassen zugelassen. 12399

Bin verzogen nach  
**Niedere Seigen 12—13**  
 12397 Frau Prohl, Hebamme.

Einen tüchtigen  
**Bau- und Möbeltischler**  
 und einen tüchtigen 12350  
**ersten Maschinenarbeiter**  
 der mit sämtlichen Maschinen vertraut ist, stellt ein  
**Hinz, Tischlermeister, Hochstraße 34.**

**Schneiderlehrling**  
 von sofort oder später stellt ein  
**Otto Klee, Schneidermeister**  
 Heilige-Geist-Gasse 34 12387

**Laden**  
 mit oder ohne Wohnung  
 evtl. Tausch gegen 3-Zimmer-Wohnung,  
 möglichst von sofort gesucht.  
 Angebote unter V. 1998 an die Exped. der Volksstimme.

**Trauring-Vertrieb**  
 Fugenlose Verlobungsringe äußerst billig, 335/ von 9 Gulden an. 12393  
**Felix Lenz,**  
 Schmiedegasse 18.  
 Tel. 6370.

**Eine Ziege**  
 zu verkaufen. (†  
 Zlakowski, Stübhan.  
 Junges Mädchen als  
**Aufwärterin**  
 für 3. Tag gef. Brandt,  
 Gr. Schwalbengasse 13a.

**Tausche**  
 Sonntag 2-Zimm.-Wohnung  
 Nähe Fischmarkt gegen  
 3-Zimmer-Wohnung Off.  
 unt. V. 2001 an d. Exped.  
 der Volksstimme. (12390)

**Slavierunterricht**  
 wird Anfängern bis zur  
 Oberstufe erteilt. Biskops-  
 berg 36, 1 Tr. rechts. (†)

**Polsterarbeit**  
 wird sauber und billig in  
 und außer dem Hause  
 ausgeführt. (†  
 Holzraum 5, 1 Tr. links.

**Beratung u. Beistand**  
 in Steuer-, Miet- und  
 Wohnungs-, Ehe-,  
 Straf-, Zivil-, Prozeß- und  
 sonst. Angelegenheiten.  
 Büro,  
 Heilige-Geist-Gasse 98, 2l. (†)



**Vermischtes**

**Eine peinliche Verwechslung.** In Reggio di Calabria, an der Straße von Messina hat sich ein Diebstahl unter so komischen Umständen zugetragen, daß sämtliche Reggio di Calabria am nächsten Tage, als sie das hörten, nicht aus dem Lachen herauskommen sind. Der etwala ehrhafte Mensch unter den siebzehntausend Seelen ist die Frau geblieben, welche von dem Goldhaken belästigt wurde. So gar ihr Mann hat mitgelacht und er konnte auch lachen, weil er während der verhängnisvollen Stunde beim Kartenspielen in seinem Stammlokal die höchsten Trümpfe in der Hand hatte. Seine Frau lag bereits im Bett, und sie dachte beim Einschlafen darüber nach, ob er wohl heute einen glücklichen Abend haben würde. Wenn er nämlich einen glücklichen Abend haben würde. Wenn er nämlich einen Da ging die Tür ihres Schlafzimmers auf und herein trat der Einbrecher. Er durchdrückte im Dunkeln mit großer Ruhe sämtliche Schränke. Sie verhielt sich ruhig in ihrem Bett und dachte: er scheint heute keinen glücklichen Abend gehabt zu haben. Nach einer Weile sagte sie im Tone harter Freundlichkeit: Was suchst du denn da? Komm doch schon ins Bett! Da hörte man, wie sich jemand entkleidete. Schweigend hing der Einbrecher in das zweite Bett. Und da war es nun seine Glücke, die den Irrtum im richtigen Augenblick korrigierte. Die Frau hatte alle Veranlassung, dabei zu bleiben, daß er bestimmt keinen glücklichen Abend

gehabt habe. Sie streckte ihren Arm tröstend nach ihm aus: Ihre Finger griffen nach seinem Wuschelhaar und stiegen dabei auf den kahlen Schädel des Einbrechers. Die folgende Szene, nach der sich Lustspielbücher die Finger lecken werden, endete mit der erfolgreichen Flucht des Einbrechers, wobei die belagerten Lustspielbücher es sich nicht verkneifen werden, die berühmte pikante Note kräftig anzuschlagen. Dann kam nach einem wirklich allmählichen Abend der Mann nach Hause, und es war nun seine Aufgabe, tröstend den Arm aufzustrecken. Am nächsten Tage lachten, wie gefast, alle Reggio di Calabria. Heute lacht sogar auch Italien. Denn diese Nachricht dreht sich durch alle Notationsmaschinen. Aber die italienischen Sozialredakteure waren höflich genug, den Namen der Betroffenen zu verschweigen.

**Ein „Wunder“ aus Feldkirch.** Ein ehemaliger Jüngling des Jesuitenlosters Feldkirch spielt einst einem Milchhändler, einem Berliner mit Namen W... dorf, der sich durch große Frömmigkeit auszeichnete, und fast im Genuß eines Heiligen hand, einen tollen Streich, indem er eines Abends an die Wand der Zelle des W... dorf mit Phosphor die Worte schrieb: „W... dorf, du bist heilig!“ und so eine übernatürliche Erscheinung vorzutäuschen suchte. Wenige Minuten später erschien W... dorf in der Zelle und sah die zitternde Flammeninschrift. Er stürzte auf die Arme und sah unter inbrünstigem Gebet und frommen Schauern die ihn heilig sprechenden Buchstaben langsam verflachen. Nach einer schlaflosen Nacht

meldete er die Erscheinung dem Vater Präfeldt. Dieser vermehrte den angehenden Heiligen, im Gebet wohl darüber nachzudenken, was die Erscheinung zu bedeuten habe. Am folgenden Abend wurde dieselbe Erscheinung mit gleichem Effekt in Szene gesetzt. W... dorf hatte eine noch unruhigere Nacht als die vergangene, und auf seinen neuen Bericht erklärte der Präfeldt, daß man nach einer dreimaligen Wiederholung an der Gütlichkeit des Wunders nicht mehr zweifeln dürfe. Obwohl nun am dritten Tage die Zelle scharf beobachtet wurde, gelang es dennoch, die dritte Erscheinung vorzubereiten. Zitternd vor Aufregung betrat bald darauf W... dorf in Begleitung des Vater Präfeldts die Zelle. Aber, o Entsetzen, statt der heiligprechenden Worte war da zu lesen: „W... dorf, du bist ein Heil!“ Mit der Gütlichkeit des Wunders war es natürlich vorbei.

**Der Beamtenabbau in Polen.** Seit dem Beginn der Finanzsanierung in Polen ist die Zahl der Staatsbeamten um 80 Prozent verringert worden. Die infolge der Sanierungsaktion eingestellten öffentlichen Arbeiten sollen nach Erreichung des Budgetgleichgewichtes am 1. April wieder aufgenommen werden.

Verantwortlich: für Politik Ernst Voops, für Danziger Nachrichten und den übrigen Teil Fritz Weber, für Inserate Anton Krook, sämtlich in Danzig. Druck und Verlag von J. Gehl u. Co., Danzig.

**Speditions- und Transportgesellschaft „VEREINIGTE SPEDITEURE“**

M. B. H. DANZIG  
Telefon: Nr. 314, 6436 Brothänkengasse Nr. 26 Tel.-Adr.: „Dankro“  
Spedition, Kommission, Verzollung, Lagerung, Versicherung, Inkasso  
Die besten Verbindungen mit Speditionsfirmen an jedem Handelsplatz im In- und Auslande



**Julius Brilles A.-G.**  
Schuhfabriken  
Danzig \* Bydgoszcz

**Banku dla Handlu i Przemysłu w Warszawie**

Oddział w Gdańsku  
Reitbahn 18  
Telephon Nr. 3698, 3699, 7297  
Telegramm-Adresse: Bankwar.

**„Polbal“**

Polische Holzhandlung in Danzig, Breitgasse 22/23  
Telegramm-Adresse: „POLBAL“ Tel.: 3255, 3960, 3961, 3962, 5422  
Eigene Kesselpfeiler sowie große Lager für Holz, Stöck- u. Massengut

**Danziger Holz-Kontor**

Aktiengesellschaft  
Milchkannengasse 28-29

**Actiengesellschaft für Holzinteressen**

Danzig, H. Damm 18  
Telephon Nr. 3809, 3240  
Lagerplatz und Sägewerk: Weichselmünde - Tel. 3715  
Telegr.-Adr.: Holzinteressen Danzig  
Spedition u. Lagerung v. Holzern aller Art - Lehnchnitt

**Hugo Birkenfeldt**

HOLZ-GROSSHANDLUNG  
Danzig-Langfuhr, Neuschottland 19  
Telefon 3681 - Telegr.-Adr.: Holzbirkenfeldt

**„OIKOS“**

Danziger Möbelindustrie und Holzbearbeitung A.-G.

**Kiewe & Co.**

DANZIG  
Jopengasse Nr. 4, 2 Treppen  
Textilwaren-Grosshandlung.

**Geschäftliche Rundschau mit Dauerfahrplan**

Mastergeschütz! Ganz Gewähr!  
(E) **Danziger Fernverkehr.**  
Danzig Hbl.—Dirschau und zurück.  
Danzig ab 300, 600, 1000, 1400, 1800, W300, D600, D1000, 1400, 1800.  
Dirschau an 400, 800, 1200, 1600, W400, D800, D1200, 1600, 2000.  
Dirschau ab 1200, 1600, W700, 1100, D1400, D1800, 2200, D1000, 1400, 1800, 2200.  
Danzig an 1200, 1600, W700, 1100, D1400, D1800, 2200, D1100, 1500, 1900, 2300.  
Danzig—Hohenstein—Berent.  
Danzig ab 300, 600, 1000, 1400, 1800, 2200, 2600.  
Es bedeutet: D=D-Zug, T=Triebwagen, +=Fahrt nur bis Hohenstein.

**Erfurth & Gillis**

G. m. b. H.  
Danzig, Pfefferstadt 1  
Telegr.-Adr.: Ergillis - Telefon 5434, 5936  
Fahrräder :: Nähmaschinen :: Zubehörsache  
en gros  
Motorräder, Kleinkrafttrader, Einbaumotore  
Das führende Engroshaus des Ostens  
Eigenes neues Geschäftshaus Paradiesgasse 14 wird Anfang 1924 bezogen

**Walter Kohn**

Textilwaren-Großhandlung  
DANZIG  
Fernsprecher 3430 - Jopengasse 24

**Alexander & Lewin**

Langgasse Nr. 25/27  
Textilwaren  
En gros :: Export  
Spezialität: Damen-Kleiderstoffe und Voiles  
Generalberollmächtigte für M. SIEG & CO., Berlin



Konserven  
Marmeladen  
Kunsthonig

Delos . . . ohne Mundstück 2 Guldenplennig  
Roland . . . Gold 3 Guldenplennig  
Bon ton Gold 5 Guldenplennig  
Minos . . . Gold 7 Guldenplennig

sind die beliebten Marken der

**Zigarettenfabrik „Hellas“ DANZIG**

**Leo Neumann**

Webwarengroßhandlung

**Leo Neumann & Herz A.-G.**

Textilwaren-Export und -Anfertigung  
Danzig, Dominikswall Nr. 12

**Rudolf Prantz, Danzig**

IMPORT Hopfengasse Nr. 23 EXPORT  
Fernsprecher Nr. 5306 und 5309  
Getreide, Mühlenfabrikate, Hülsenfrüchte, Samen, Kolonialwaren

**Bukofzer & Co.**

Vorständlicher Graben 10  
Kurz- und Wirkwaren-Großhandel

**Danziger Essigsprit- und Mostrieh-Fabrik**

R. HAFFKE & CO.  
Telephon 783 - Kautschuk und Fabrik: Gr. Schwalbengasse 34  
Nur garantiert reine Produkte in prima Qualität

**Albert & Bruno Fischer**

Danzig, Heumarkt 4  
Schürzen- und Wäschefabrik

**Johs. P. Uhlitzsch**

Königsberg i. Pr., Weidendam 4  
Fernsprecher Nr. 8135  
Danzig, Altkloster Graben 18/20  
Fernsprecher Nr. 5748  
Wäschefabrik:  
Fabrikanten in Hermannstraße und Straßburger.

**Bensinger & Co.**

IMPORT Textilwaren EXPORT  
DANZIG  
Bensingerstr. 124  
Telephon: Danzig Nr. 660  
Telegr.-Adresse: „Erdbeer“  
FRANKFURT a. M.  
Kämerstraße Nr. 71  
Telephon: Hanna Nr. 6535  
Telegr.-Adr.: „Bensingerstr.“  
Vertreter der Firma S. BENSINGER, London, E. C. 1, 21, Redcross Street  
Ständige Lager in DANZIG, POZNAN, KRAKOW, LWOV

**Walter Goldstein**

DANZIG  
Faulgraben Nr. 18/19  
Telephon Nr. 3140  
Leinen- u. Baumwoll-Waren en gros